

4. As-Weibchen des Verbandes 2022

Joachim Volk, RV Kronach

Sportfreund Joachim Volk ist 63 Jahre alt und Inhaber eines Baugeschäftes und einer Bauträgergesellschaft. Das Baugeschäft wird aber momentan abgewickelt, denn der Züchter möchte einfach mehr Freizeit haben. Taubenzüchter ist Joachim Volk seit 1992, sein Gartenschlag befindet sich auf dem Firmengelände, nicht weit vom Wohnhaus entfernt. Gereist werden die Alttauben nach dem System der totalen Witwerschaft.

Der heutige Taubenbestand von Sportfreund Volk stammt fast ausschließlich aus Tauben der belgischen Schläge Gummar Leysen und Dirk van Dyck. Die Tauben wurden aber nicht direkt aus Belgien importiert, sondern kamen von Bekannten und vor allem über das Internet.

Trocken gereist

Die Reisetauben, so auch das 4. As-Weibchen des Verbandes mit der Ringnummer 05120-21-1, wurden Anfang Februar 2022 gepaart. Die Eier wurden aber weggenommen und durch Gipseier ersetzt. Nachdem die Paare aufgehört haben zu brüten, wurde getrennt. 17 Tage vor dem ersten Vorflug wurde erneut angepaart. Nach 5 Tagen Brut wurden

erneut die Eier weggenommen und die Paare getrennt.

Zu den Wettflügen werden die Partner nicht gezeigt, und nach der Rückkehr bleiben die Paare bis etwa

17 Uhr zusammen. Montags gibt es keinen Freiflug. Ab Dienstag bekommen Vögel und Weibchen morgens und abends je 45 Minuten Freiflug, bei dem die Tauben möglichst im-



Joachim Volk aus Weißenbrunn mit seiner 05120-21-1, die als Jährige 4. As-Weibchen des Verbandes und bestes Weibchen Bayerns wurde. Mit ihren Flugleistungen, insgesamt kommt sie auf 11/11 Preise und 966,27 Punkte, wurde sie auch bestes Weibchen im Regionalverband 758 und der RV Kronach.



Die Schlaganlage von Sportfreund Volk steht zwar auf dem Betriebsgelände seiner Firma, aber auch nicht weit von seinem Wohnhaus.

mer fliegen sollen. Deshalb kommt zu Anfang der Saison ein Ball zum Einsatz. Wenn die Tauben aber in Form sind, fliegen sie gerne von allein. Freitagabend und am Samstag bleiben die Tauben im Schlag.

Immer am Freitagnachmittag dürfen die Tauben in klarem Wasser baden. Der Grit wird nach 2 bzw. 3 Tagen gewechselt.

Die Versorgung

Am Tag der Rückkehr besteht das Futter aus 50 % Diät- und 50 % Reismischung. Ab dem nächsten Tag gibt es eine Mischung aus vier verschiedenen Sorten Reismischung. Am Freitag und am Einsatztag wird dieses Mischfutter mit Hanf und geschälten Sonnenblumenkernen (10 bis 15 %) ergänzt. Am Freitag und am Samstag (dem Einsatztag) wird „voll“ gefüttert, die Tauben können sich aussuchen, was sie fressen wollen. An den anderen Tagen in der Woche ist das Futter auf etwa 20 Gramm pro Taube und Mahlzeit begrenzt.

Am Tag der Rückkehr bekommen die Tauben Elektrolyte. Da-

nach erhalten sie A.P.F. 90 von Dr. Brockamp, ein Jod-Präparat und Bt Amin Forte von Röhnfried.

Geimpft werden die Tauben nur gegen Paramyxovirose. Auch vorbeugende Kuren wurden nicht durchgeführt. Während der Reisesaison haben die Tauben nichts an Chemie bekommen. Noch eine Woche vor Beginn der Reisesaison 2022 wurden die Tauben von Tierarzt Dr. Just aus Heiligenstadt untersucht. Es wurde nichts festgestellt bzw. gefunden.

Das As-Weibchen

Das 4. As-Weibchen des Verbandes, die 05120-21-1, wurde Ende Februar 2021 geboren. Sie war eine von etwa 80 Jungtauben, die Joachim Volk abgesetzt hat. Als Jungtier wurde sie fünfmal eingekorbelt und hat zwei Preise errungen. Zu Beginn der Reisesaison 2022 war sie noch ein „Underdog“ und natürlich nirgends vorbezeichnet. Erst im Laufe der Saison hat sie sich als Ass zu erkennen gegeben. Dass sie mit 7 Preisen und 673,00 Punkten 4. As-Weibchen des Verbandes und mit 8 Preisen und 748,66 Punkten

auch bestes Weibchen Bayerns werden würde, hatte zum Saisonstart niemand vermutet.

Das Weibchen ist eigentlich völlig unauffällig, sie ist mittelgroß und sehr ruhig. Auffällig ist jedoch ihr seidenweiches Gefieder.

Der Vater der As-Täubin wurde über das Internet bei Sportfreund André Oehne aus Nordhorn erworben. Die Mutter stammt von der Zuchtstation Natural. Beide Tiere sind noch vorhanden. Im Jahr 2022 waren sie aber nicht miteinander verpaart. Deshalb existieren auf dem Schlag Volk auch keine Geschwister, sondern nur Halbgeschwister. Jetzt, in der Zuchtsaison 2023, sind diese beiden Tauben wieder miteinander verpaart.

Die 05120-21-1 ist wegen ihrer Flugleistungen nicht mehr im Reiseschlag. Sie wird ihre Gene nun bestmöglich im Zuchtschlag an ihre Kinder weitergeben. Man kann gespannt sein, wie sich Geschwister oder Kinder der „21-1“ entwickeln. Einen Namen hat die Täubin mittlerweile auch erhalten, sie heißt „Miss Bayern“.

Frank Söllner

05120-21-1 W

Züchter und Eigentümer:
Joachim Volk



4. As-Weibchen des Verbandes 2022

7 Preise, 673,00 As-Punkte
ges. 11/11 Preise,
966,27 As-Punkte

Bestes Weibchen Bayerns
mit 8 Preisen und 748,66
Punkten

NL-19-1315276 V

Urenkel „Kannibaal“
Abst.: Leysen/Van Dyck

B-18-6012599 W

Linie „Kannibaal“
Abst.: D. Van Dyck

02017-11-374 V

„Stammvogel“
aus Sohn „Kannibaal“ x
Enkelin „Late Leysen“

01007-08-545 W

Enkelin „De Goede 160“
Nur zur Zucht
Abst.: Leysen

B-16-6075742 V

aus „10-387“ x „11-094“
Linie „Kannibaal“

B-16-6075736 W

Abst.: van de Wouwer x
Daniels